



**DiePARTEI**

## Die GRUPPE

Die Grünen/Die PARTEI stellt folgenden Antrag an die Stadt:

- Die Stadt Sulingen respektive der Bürgermeister der Stadt Sulingen als Repräsentant tritt dem Netzwerk „Mayors for Peace“ bei. Gegründet wurde dieses Netzwerk 1982 vom damaligen Oberhaupt der Stadt Hiroshima, Takeshi Araki.
- Begründung: Am 22.01.2021 tritt/trat der von den Vereinten Nationen verabschiedete Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. Atomwaffen sind damit völkerrechtlich geächtet und verboten. In dem völkerrechtlich bindenden Vertrag verpflichten sich die Unterzeichnenden, keine Atomwaffen zu entwickeln, herzustellen, anzuschaffen, zu besitzen oder zu lagern.  
51 Staaten der Welt haben diesen Vertrag bereits ratifiziert.  
Wer gehört nicht dazu? Unter anderem sämtliche Staaten, die Atomwaffen besitzen und solche mit „nuklearer Teilhabe“ im Rahmen der NATO, darunter die BRDeutschland, boykottieren diesen Vertrag bisher. Nukleare Teilhabe bedeutet soviel wie: wir müssen die Atomwaffen anderer Mächte auf deutschem Boden dulden ohne darüber bestimmen zu können, sind dafür aber die Ersten, die im Falle eines nicht zu wünschenden Falles ausradiert werden -ebenfalls ohne Mitsprache- weil wir hier diese Waffen lagern. Das kann nicht im Sinne irgendeines Menschen sein, geschweige denn im Sinne der Bürger der Bundesrepublik Deutschland.  
Während sich die Bundesregierung bislang weigert, dem Vertrag beizutreten, stehen mehr als 700 Kommunen dafür ein. Auch solche, die die den Parteien der Großen Koalition angehören, u. a. Berlin (SPD) und Nürnberg (CSU).  
Weltweit gehören dem Netzwerk knapp 8000 Städte und Gemeinden an und wir denken, dass es in diesen unruhigen Zeiten ein guter Moment ist, ein Zeichen für den Frieden zu setzen.